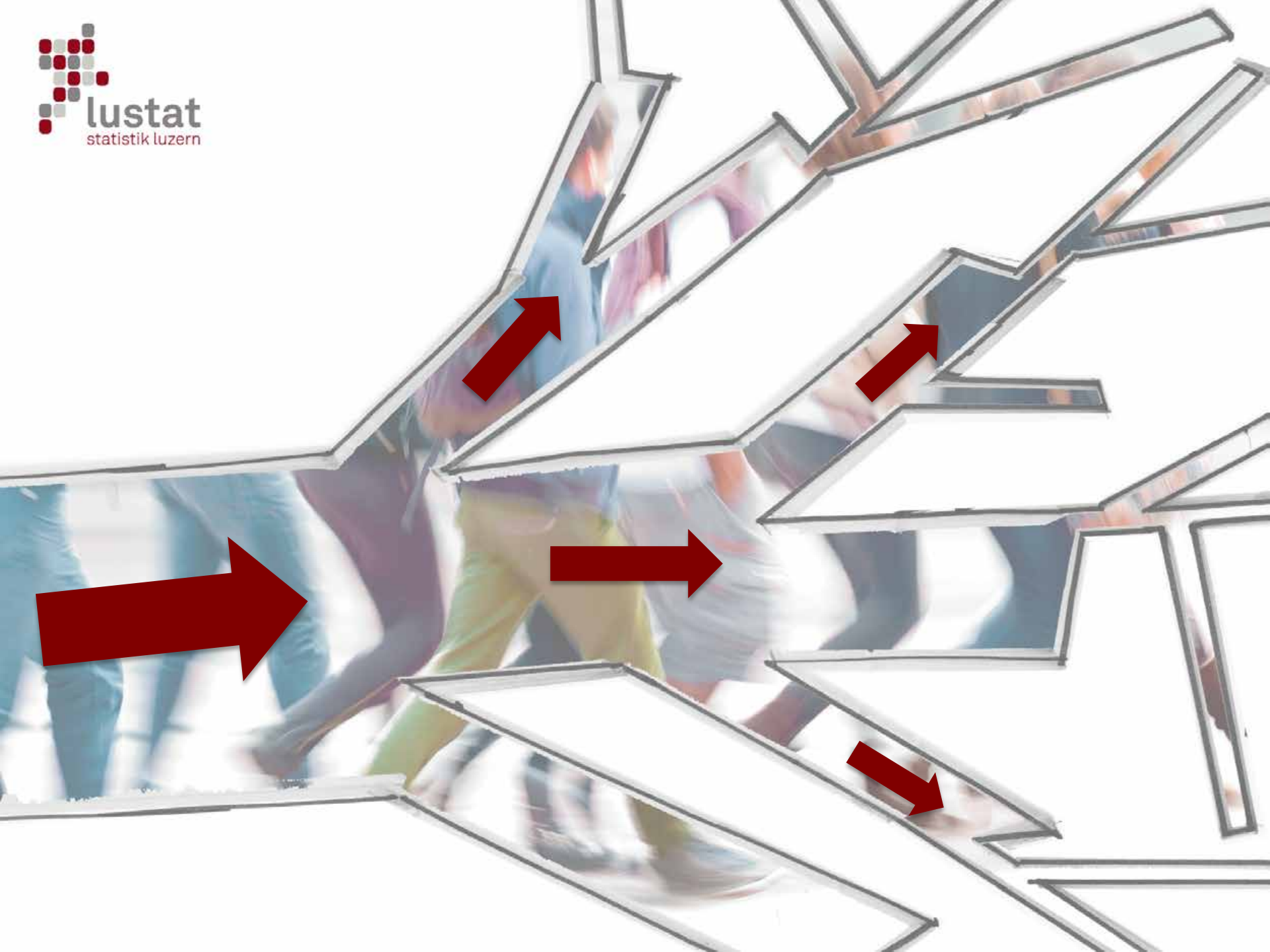


# Rahmenbedingungen und Entwicklung der Luzerner Bildungslandschaft

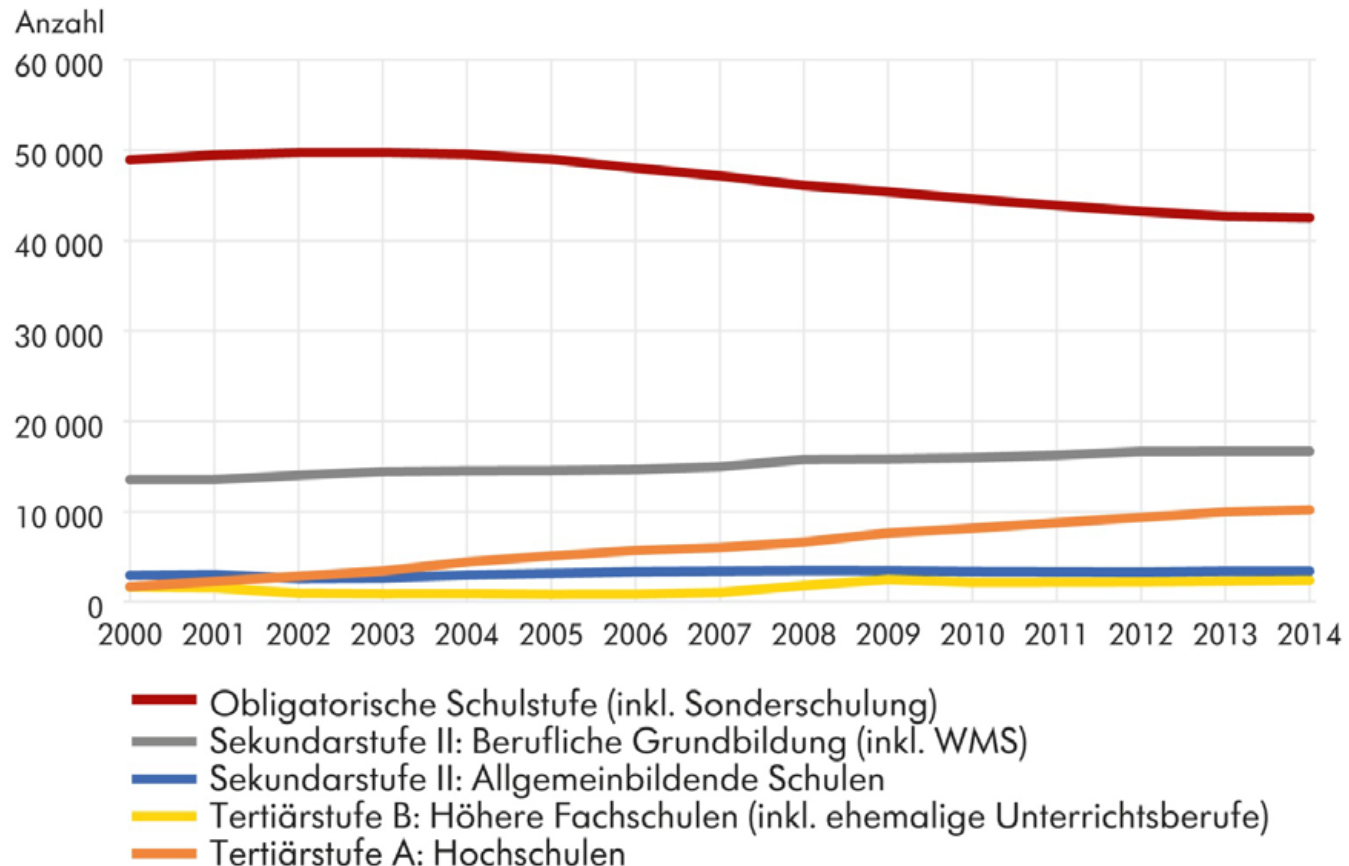
**Norbert Riesen**  
**Direktor LUSTAT Statistik Luzern**

14. September 2016



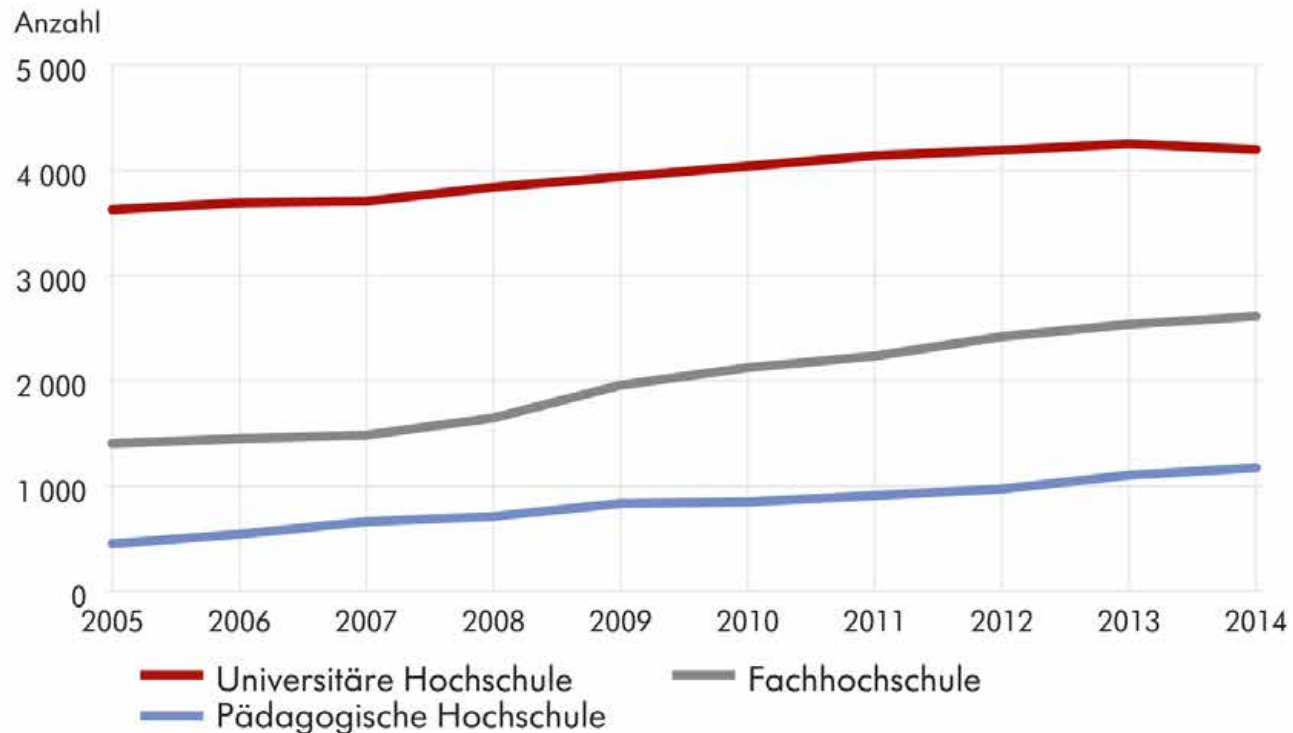
# Rückgang der Lernenden auf den obligatorischen Schulstufen

## Entwicklung der Lernenden- und Studierendenzahlen seit 2000/01 Schulort Kanton Luzern



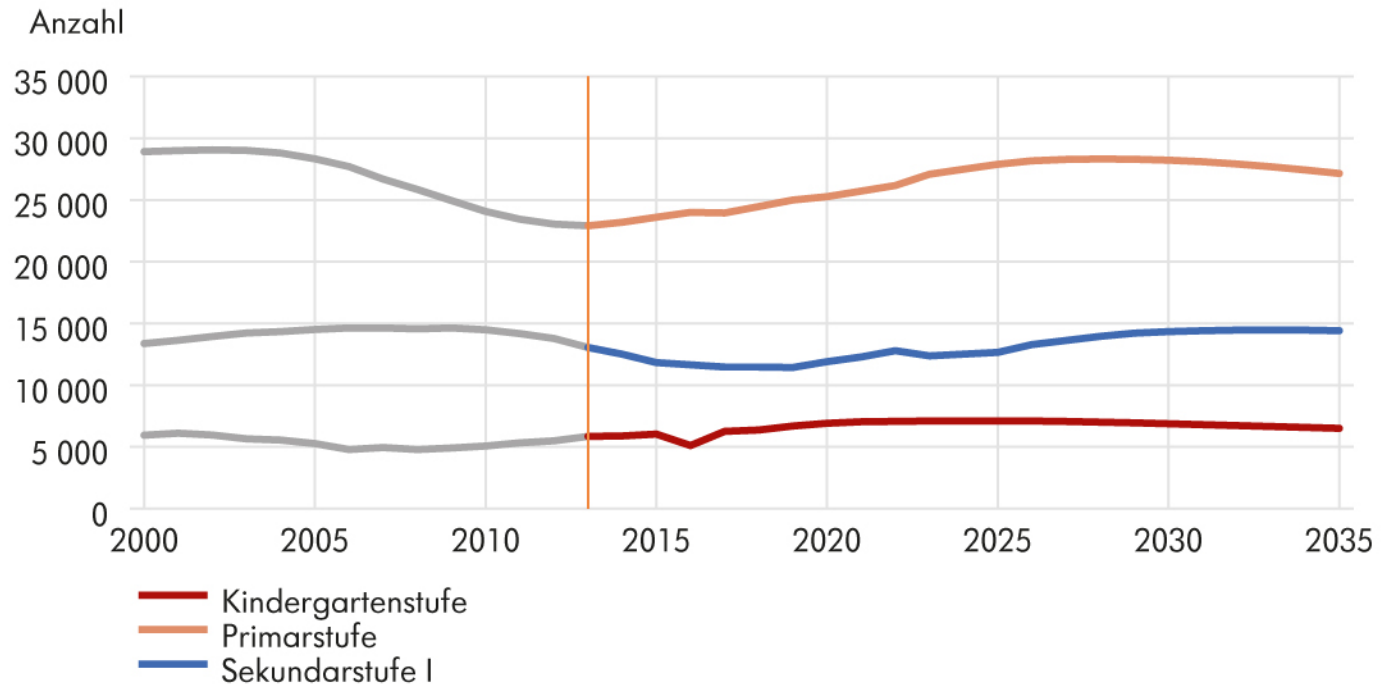
# Zunahme in allen Hochschultypen

**Luzerner Studierende an Schweizer Hochschulen seit 2005/06**  
Wohnort vor Studienbeginn Kanton Luzern



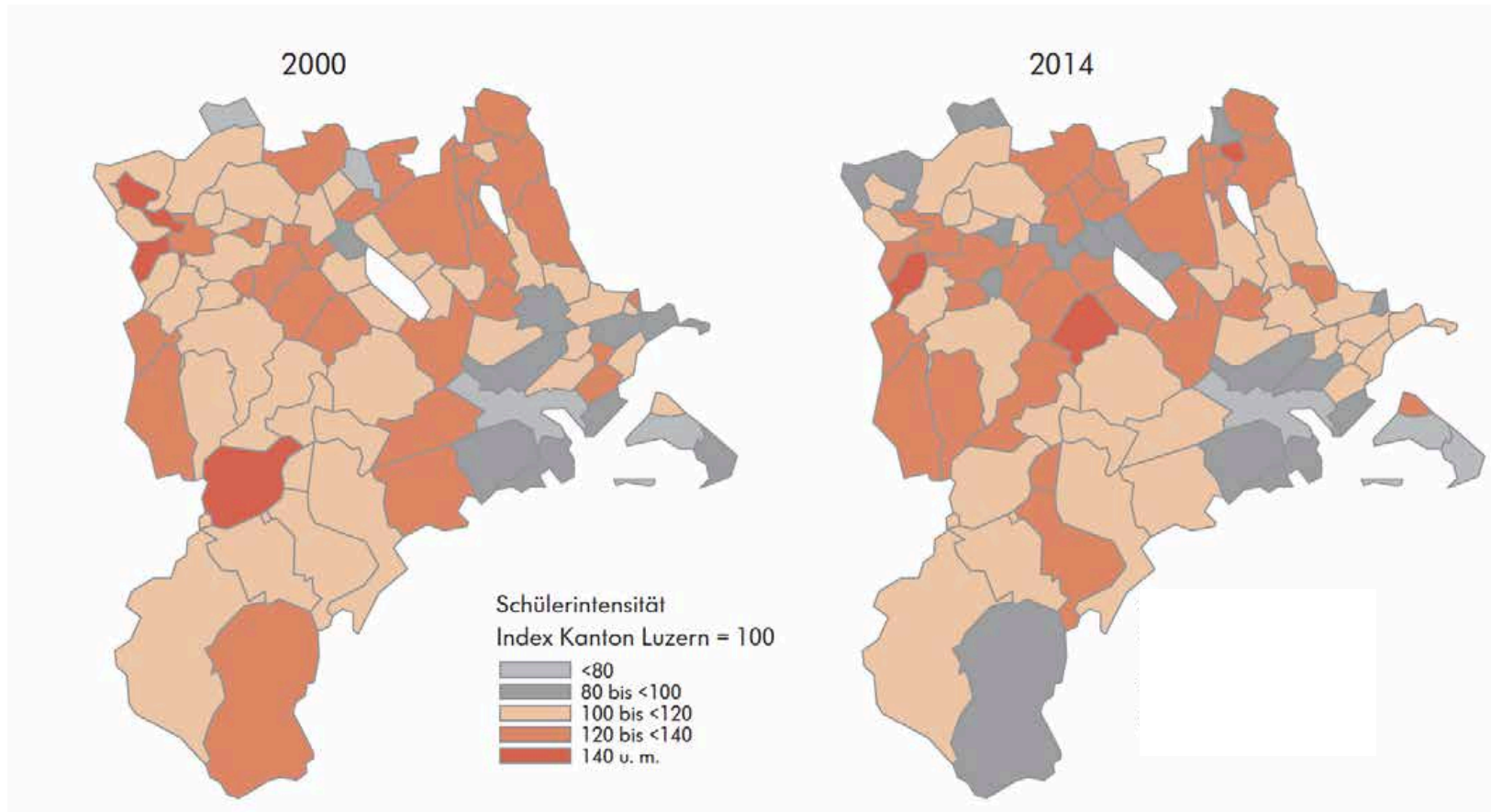
# Bestand der Lernenden nimmt bis in die 2020er-Jahre zu

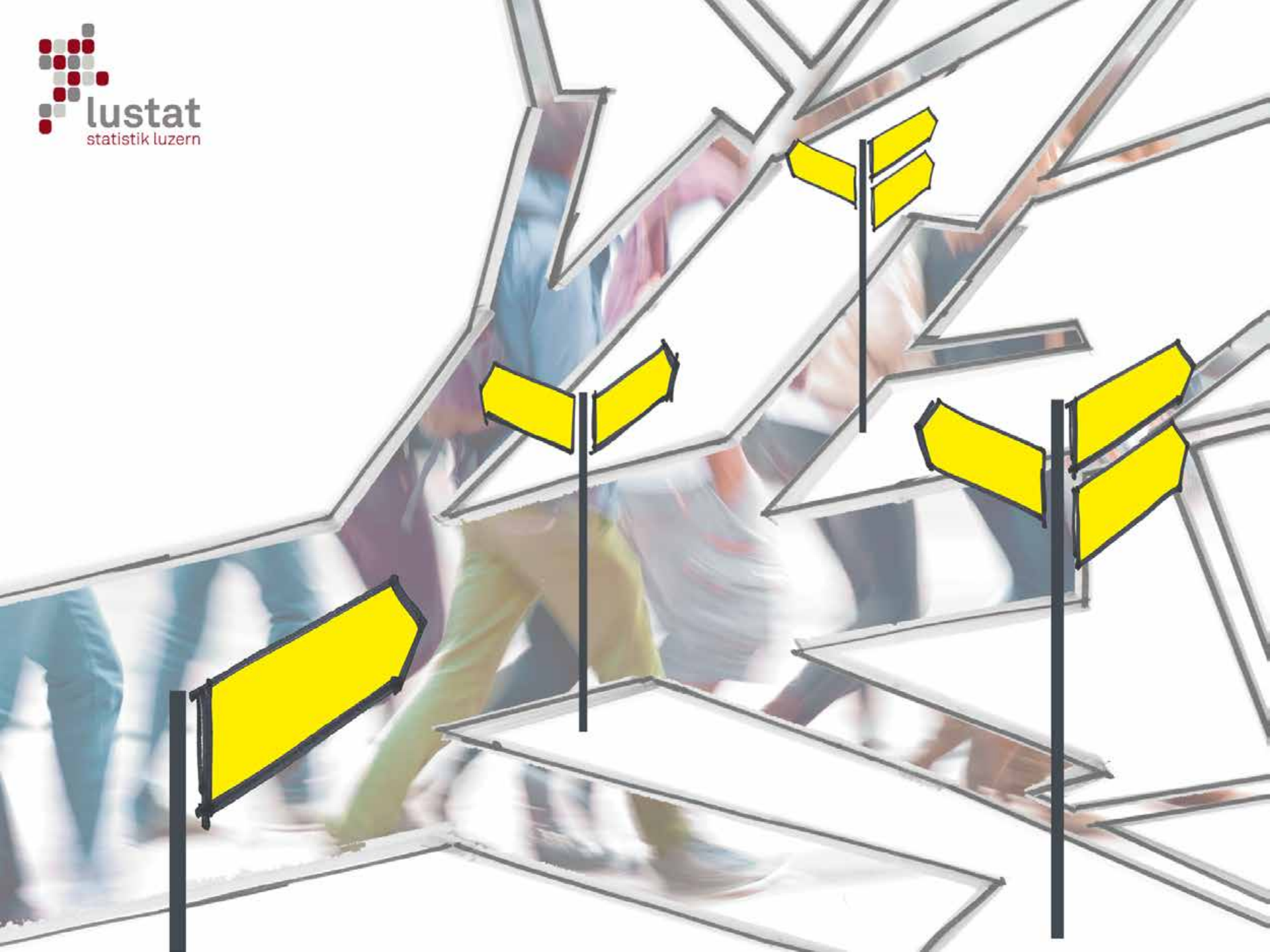
## Erwartete Entwicklung der Lernendenzahlen auf den obligatorischen Schulstufen bis 2035 Schulort Kanton Luzern



# Hoher Schüleranteil auf dem Land, tiefer Schüleranteil in städtischen Gebieten

## Schülerintensität im Gemeindevergleich 2000 und 2014





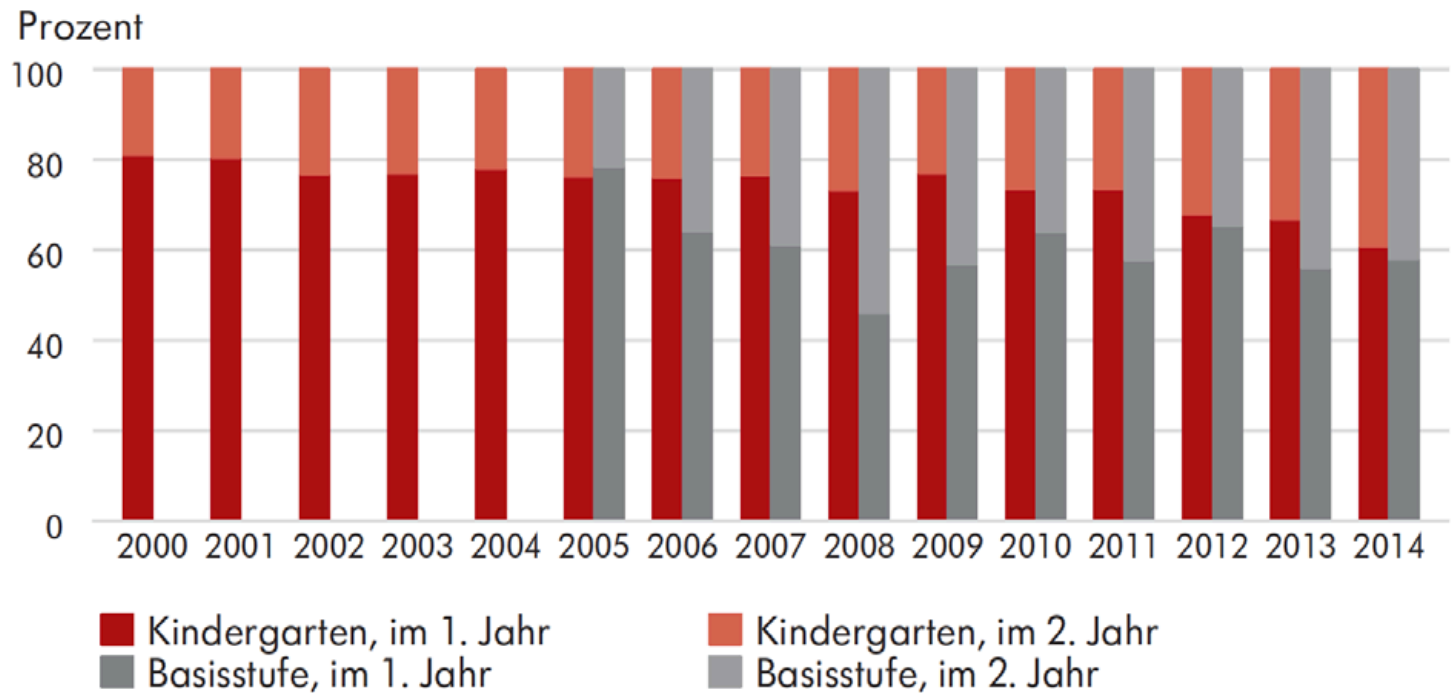
# Kindergarten



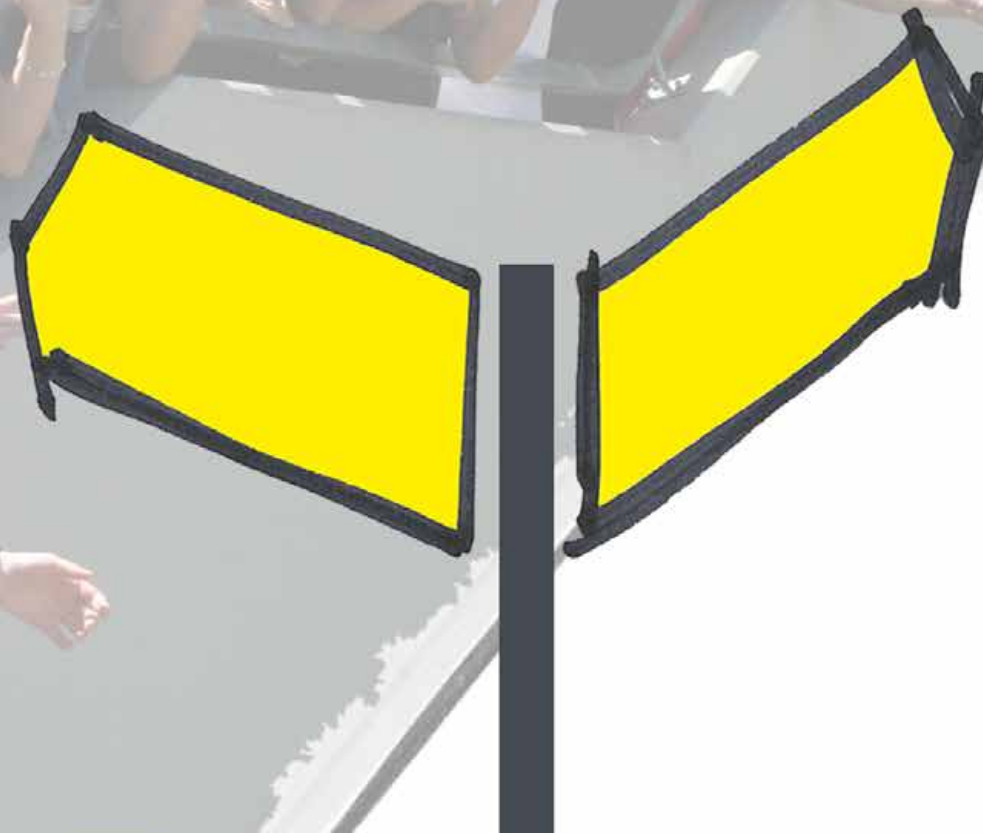


# Früherer Eintritt und längere Verweildauer im Kindergarten

## Lernende der Kindergartenstufe nach Kindergartenjahr seit 2000/01 Schulort Kanton Luzern



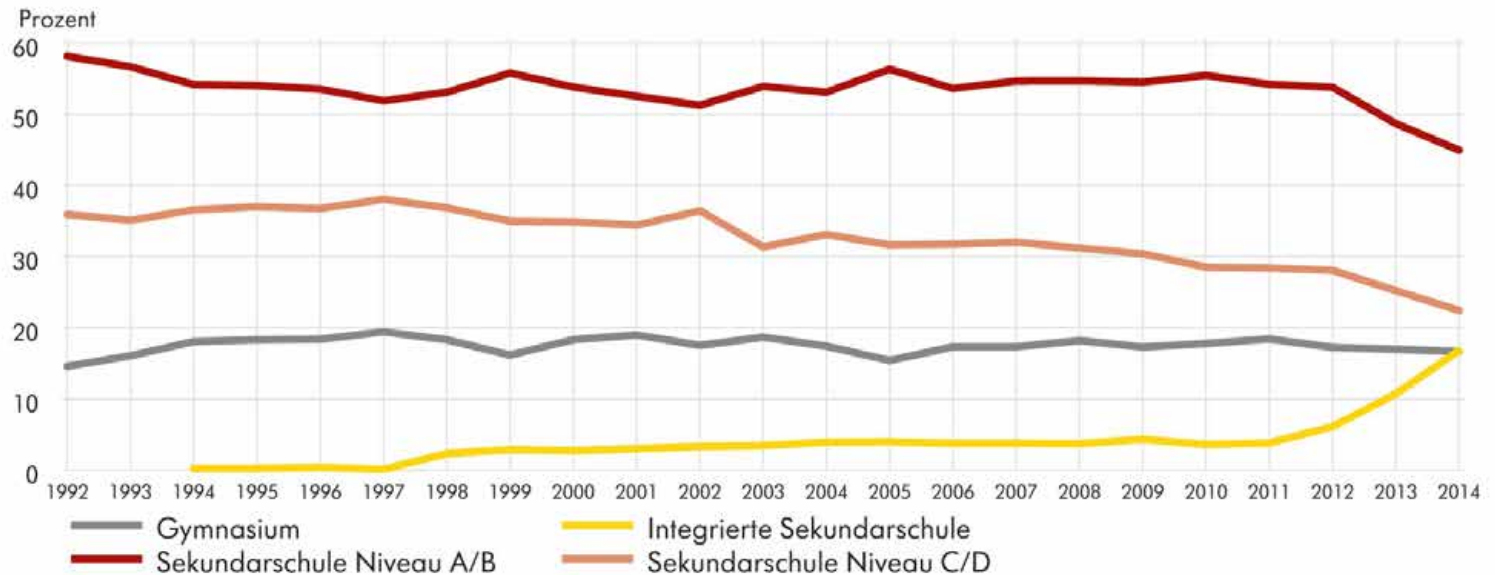
# Sekundarstufe I



# Stabile Niveauverteilung auf Sekundarstufe I

## Übertrittsquoten von der Primarstufe auf die Sekundarstufe I seit 1992/93

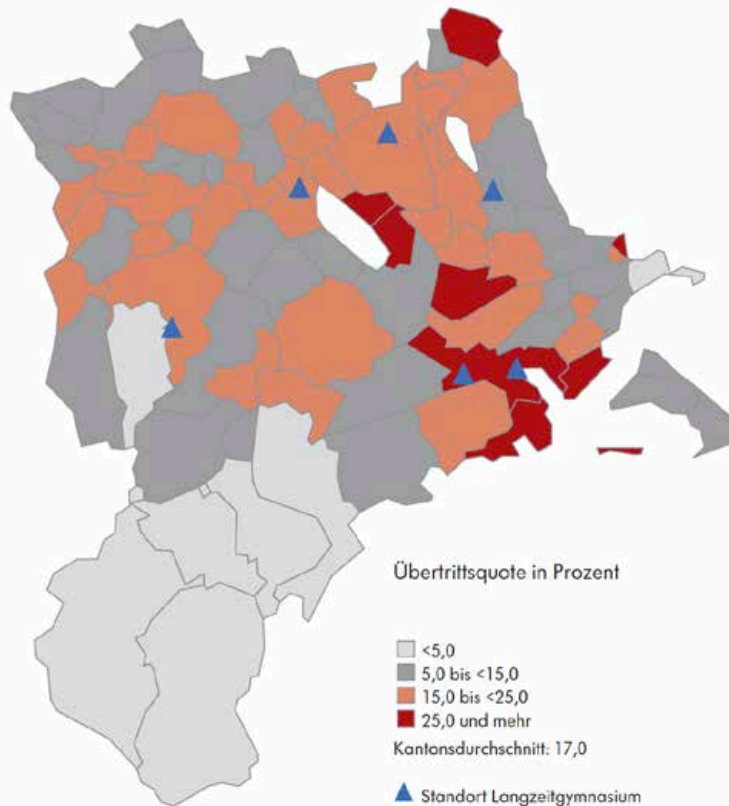
Schulort Kanton Luzern



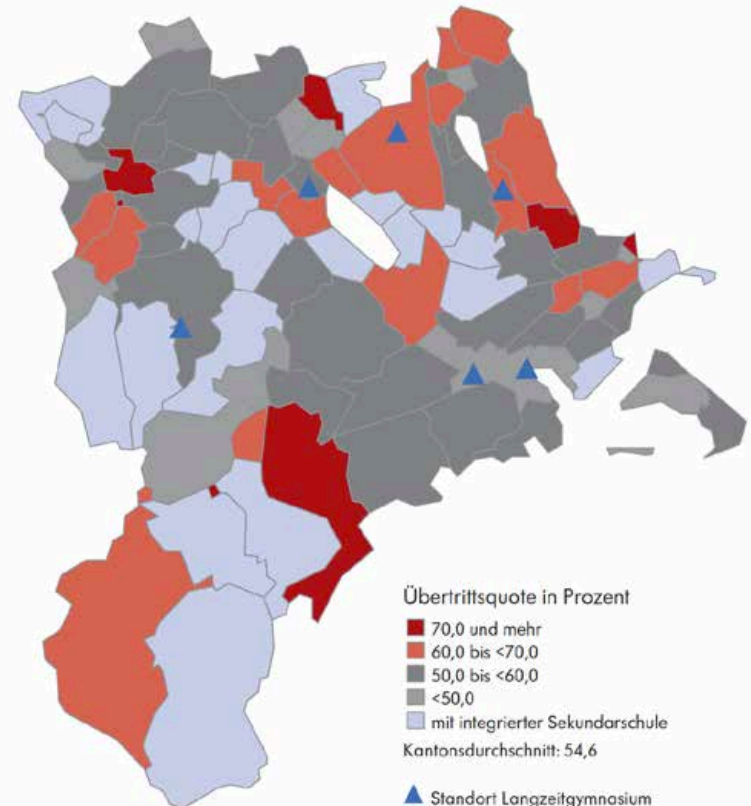
# Grosse regionale Unterschiede beim Übertritt ins Langzeitgymnasium

Übertrittsquoten 2012/13-2014/15 von der 6. Klasse ...  
Schulort Kanton Luzern

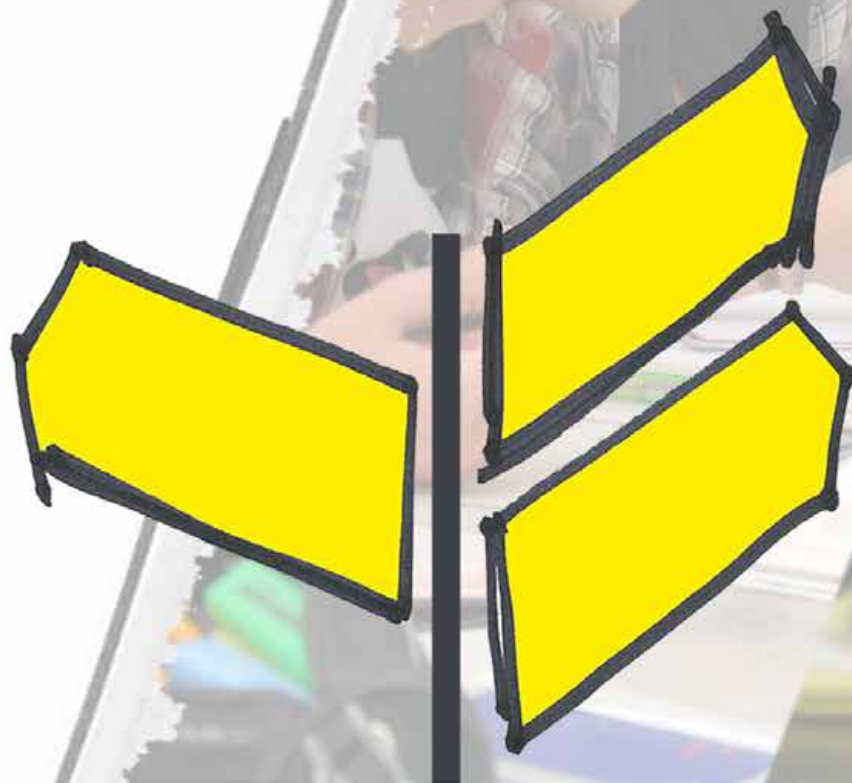
... ins Langzeitgymnasium



... in die Sekundarschule Niveau A/B



# Sekundarstufe II



# Wer besucht welche Ausbildung?

## Übertritt Sekundarstufe I auf Sekundarstufe II Schulort Kanton Luzern



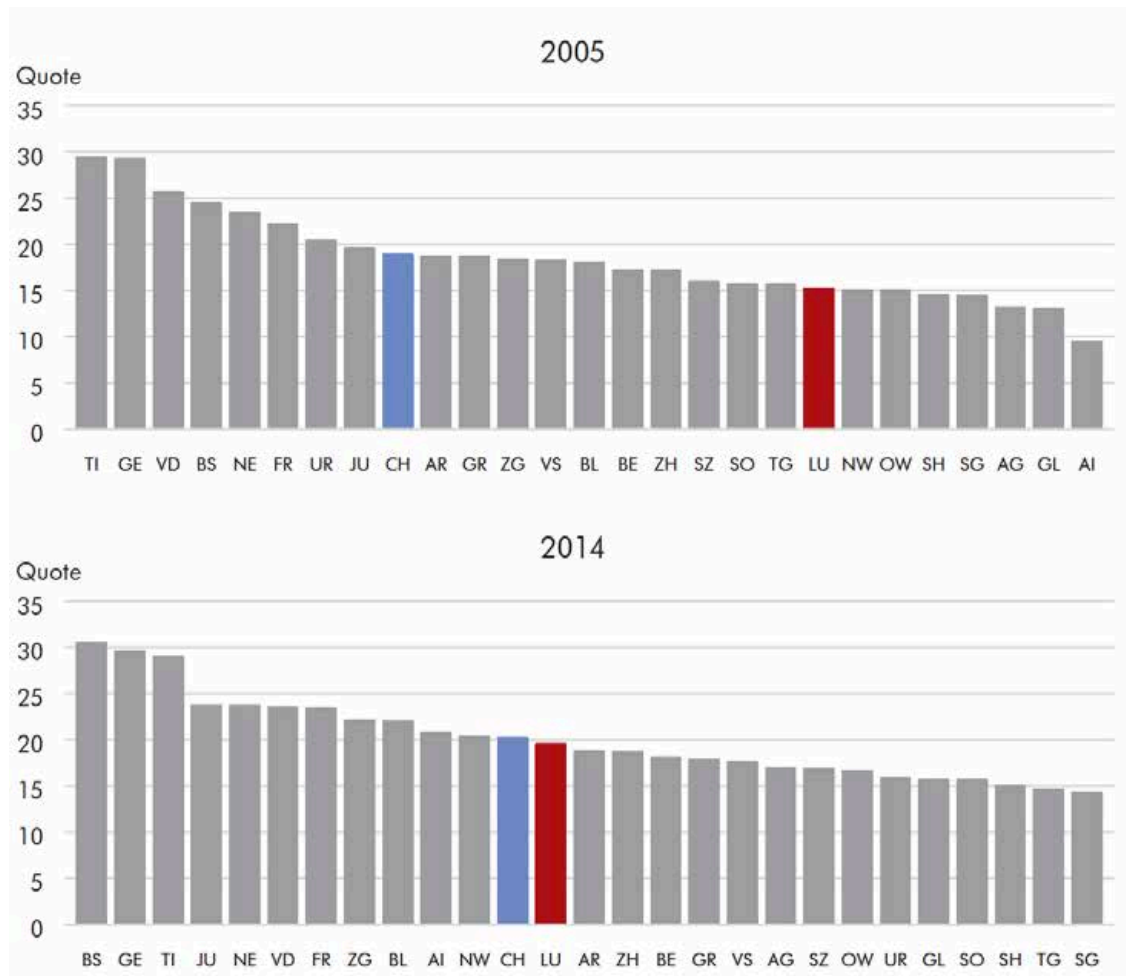
# Ausbildungsabschlüsse



**Ziel**

# Gymnasiale Maturitätsquote nähert sich dem Schweizer Durchschnitt

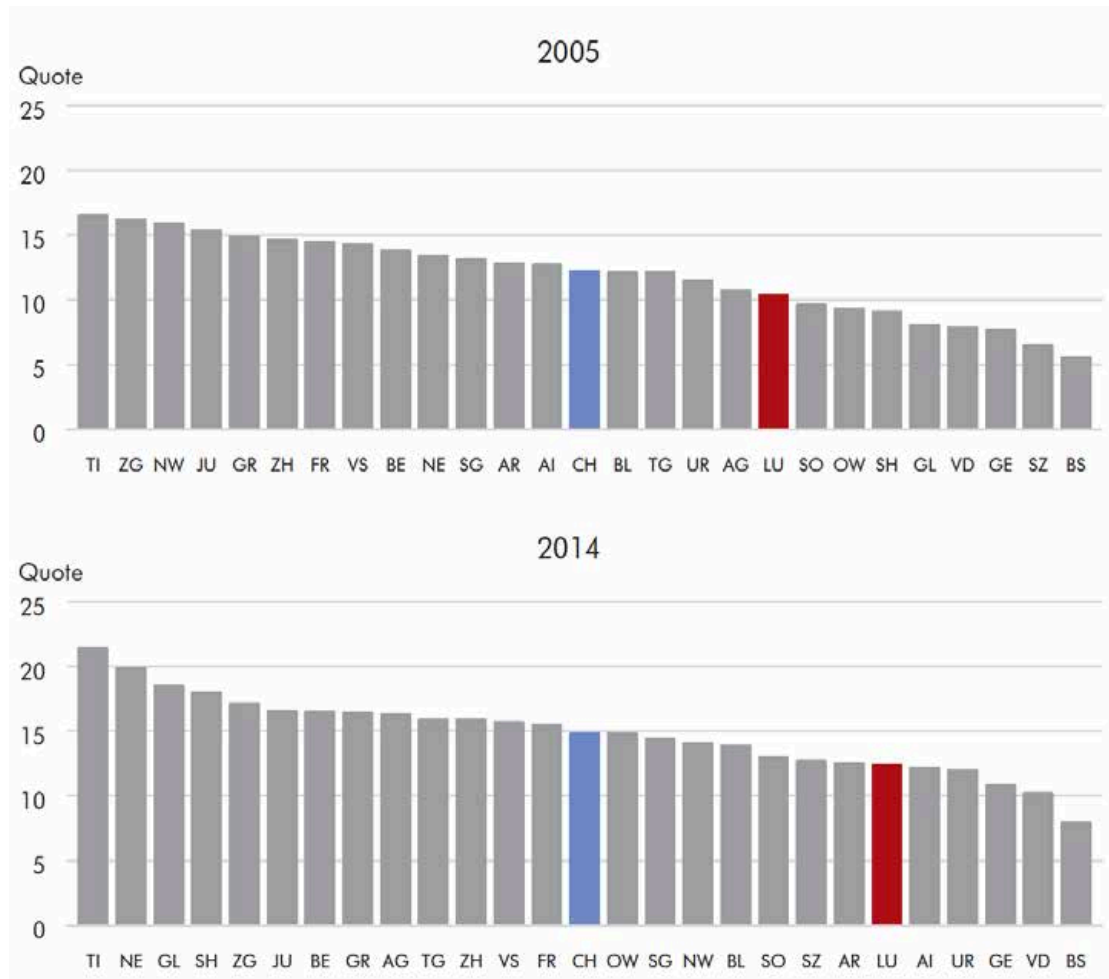
## Gymnasiale Maturitätsquoten 2005 und 2014 Kantone der Schweiz





# Berufsmaturitätsquote bleibt unter dem Schweizer Durchschnitt

## Berufsmaturitätsquoten 2005 und 2014 Kantone der Schweiz



# Tertiärstufe

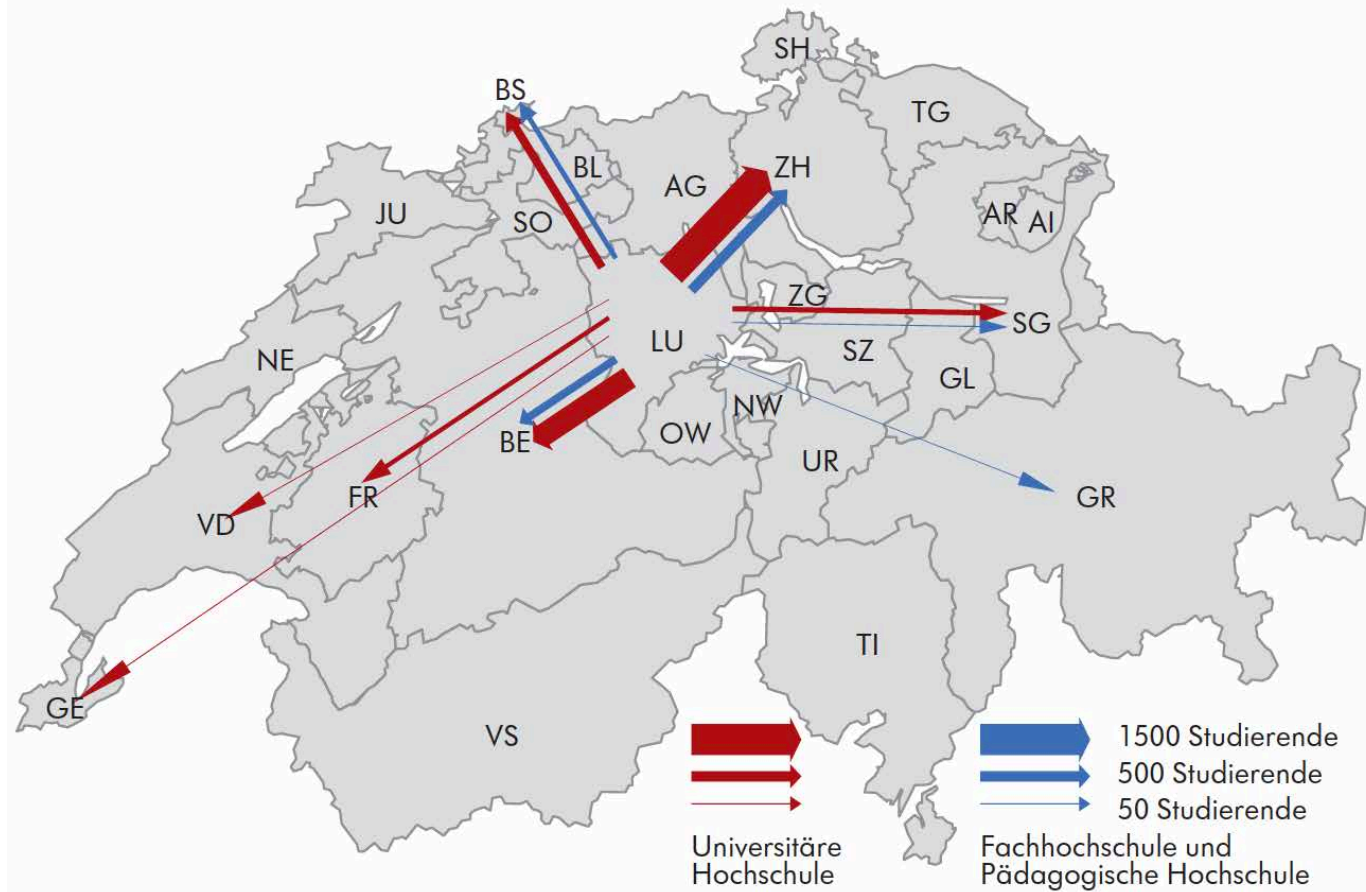
---



# 60 Prozent der Luzerner Studierenden besuchen eine ausserkantonale Hochschule

## Studierendenströme an Hochschulen ausserhalb des Kantons Luzern 2014/15

Wohnort vor Studienbeginn im Kanton Luzern



# Fast 2 von 3 kehren nach ausserkantonalem Studium in den Kanton Luzern zurück

## Erwerbstätige Luzerner Hochschulabsolventen/-innen nach Studienort, Wohnort und Hochschultyp 2013

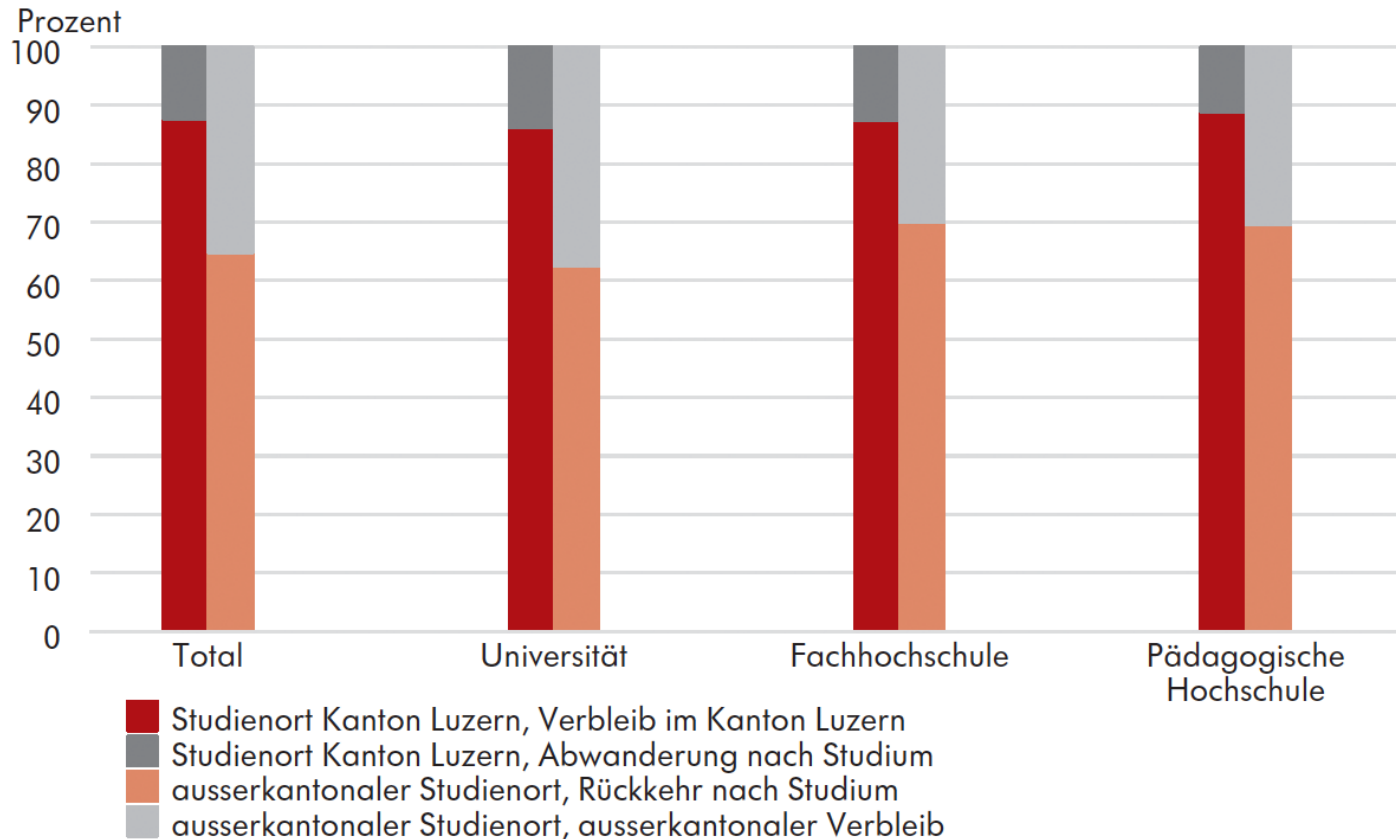
Wohnort vor Studienbeginn im Kanton Luzern



# Fast 2 von 3 kehren nach ausserkantonalem Studium in den Kanton Luzern zurück

## Erwerbstätige Luzerner Hochschulabsolventen/-innen nach Studienort, Wohnort und Hochschultyp 2013

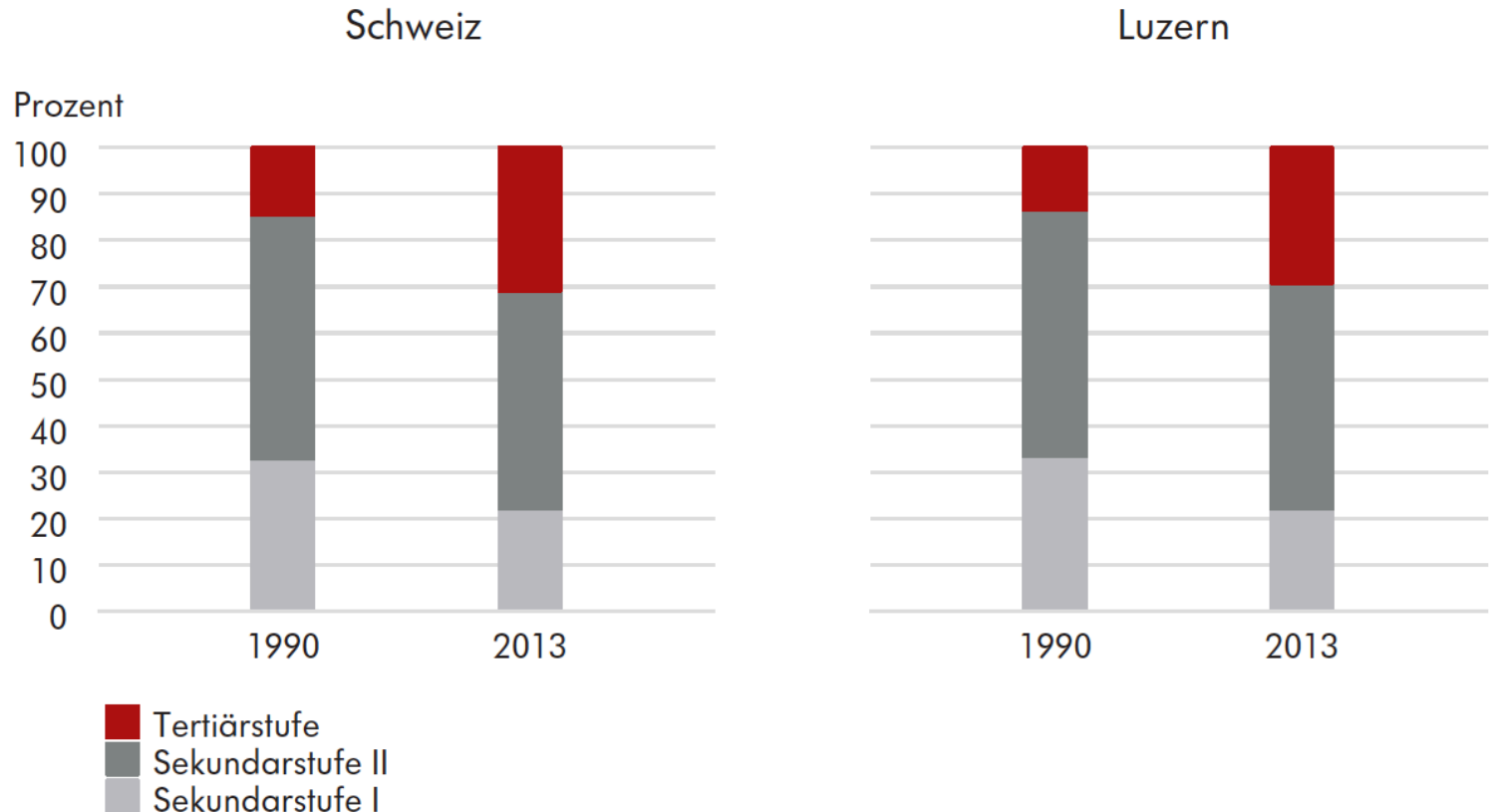
Wohnort vor Studienbeginn im Kanton Luzern



# Bildungsniveau steigt weiter an

## Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung 1990 und 2013

Schweiz und Kanton Luzern







## lustat aktuell

2016/04

www.lustat.ch

### LUZERNER WIRTSCHAFT – AUSGABE AUGUST 2016

Aktueller  
Wirtschaftsverlauf



Seite 4

Branchenfokus  
Industrie



Seite 6

### Berufslehre ist in Luzerner Wirtschaft fest verankert

Über 60 Prozent der Luzerner Erwerbstätigen haben ihre beruflichen Grundkompetenzen in einer Berufslehre erworben. Gut ein Drittel von ihnen besitzt zusätzlich einen Tertiärababschluss. Die Luzerner Betriebe engagieren sich überdurchschnittlich in der Ausbildung von Lernenden. Die Lehre im Betrieb bleibt die Regel.

Der Einstieg ins Erwerbsleben erfolgt für weite Bevölkerungssteile über eine berufliche Grundbildung (Berufslehre). Gemäss Schweizerischer Arbeitskräfteerhebung des Bundesamts für Statistik (BFS) gingen im Jahresmittel 2015 insgesamt 203'800 Luzernerinnen und Luzerner im Alter ab 25 Jahren einer Erwerbstätigkeit nach. 63 Prozent von ihnen hatten nach der obligatorischen Schulzeit eine Ausbildung in einem Lehrbetrieb absolviert oder eine schulisch organisierte berufliche Grundbildung (z.B. Wirtschaftsmittelschule). Jene Erwerbstätigen, die eine allgemeinbildende Schule besucht hatten (z.B. Gymnasium, Fachmittelschule, ehemaliges Lehrerseminar), waren mit einem

**KONJUNKTURBAROMETER 2. QUARTAL 2016**

Die Luzerner Wirtschaft kommt auch im zweiten Quartal 2016 nicht in Schwung. Die an den KOF Konjunkturfragen teilnehmendes Luzerner Unternehmen aus Detailhandel und Gastgewerbe beurteilen die Geschäftslage im Quartalsende häufiger als schlecht denn als gut, wobei diese Beurteilung üblich ausdient wie drei Monate zuvor. Auch in der Industrie wurde die wirtschaftliche Situation Ende Juni 2016 vergleichbar eingeschätzt wie Ende März; sie blieb insgesamt befriedigend. In der Bauwirtschaft hielten sich die Geschäftslage, die bereits im Vorquartal überwiegend als gut taxiert worden war, weiter auf.

Mehr Informationen zur Entwicklung der Branchen und zum Luzerner Konjunkturbarometer finden Sie im Artikel „Aktueller Wirtschaftsverlauf“ auf Seite 4.

**GESCHÜFTSLAGE**

Industrie	Detailhandel	Baugewerbe	Gastgewerbe
			

Aktuelle Werte: ● gut ● befriedigend ● schlecht

Veränderung zum Vorquartal: ↔ besser ↔ gleich ↔ schlechter

KURZ: Statistik Luzern  
Datenquelle: KOF – Konjunkturfragen





**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---